

Haubner: keine Machtspiele auf dem Rücken der Patienten in Wien

Utl: FPÖ gegen Selbstbehalt durch die Hintertür!

Wien 2004-04-15 (fpd) - "Gerade ältere Menschen, die auf medizinische Versorgung angewiesen sind und Familien mit Kindern sind die Leidtragenden, wenn der zwischen der Wiener Gebietskrankenkassa und den Ärzten bereits ausgehandelte Vertrag weiterhin am Veto der ÖVP-Vertreter im Hauptverband der Sozialversicherungsträger scheitert. Für sinnvolle Einsparungen und notwendige Sanierungsmaßnahmen stehen wir zur Verfügung, einen 20%igen Selbstbehalt ohne jede soziale Rücksichtnahme wird es mit uns Freiheitlichen nicht geben", erklärte heute die geschäftsführende Bundesparteiobfrau der FPÖ Ursula Haubner.****

Sollte keine Einigung über eine neue Vereinbarung zwischen der Wiener Gebietskrankenkassa und den Ärzten erzielt werden können, so müssten die Patienten ab Ende September bekanntlich die Behandlungen beim Arzt direkt bezahlen und die Rechnung anschließend bei der Krankenkassa einreichen. Ersetzt bekommen sie jedoch lediglich 80% und auch das nur vom festgelegten Vergütungstarif. Das kann bedeuten, dass die Patienten doppelt verlieren. Für Menschen mit geringem Einkommen oder erhöhtem medizinischen Bedarf wäre das eine völlig untragbare Härte.

"Mit der Verunsicherung der Menschen im elementaren Bereich der Gesundheit muss endlich Schluss sein. Der Vertragsentwurf ist deshalb möglichst rasch zu unterzeichnen. Parallel dazu müssen Einsparungspotenziale gesucht und gehoben werden. Dabei ist auch die Frage aufzuwerfen, weshalb es so viele Krankenkassen nebeneinander gibt. Gesundheit ist unteilbar, oder ist den ÖVP-Vertretern das Wohlergehen des Herrn Sektionschefs mehr Wert als das der kleinen Verkäuferin?", so Haubner. "Uns Freiheitlichen geht es darum verkrustete und überteuerte Strukturen zu beseitigen, um mehr Geld für die Patienten zur Verfügung zu haben", betonte Haubner abschließend.

(Schluss/bxf)

~

Rückfragehinweis: Die Freiheitlichen

Bundeskommunikation
Pressesprecher Generalsekretariat
Heimo Lepuschitz
0664 825 77 78
heimo.lepuschitz@fpoe.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0121 2004-04-15/11:29

~

151129 Apr 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040415_OTS0121